

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	12
1. Einleitung	15
2. Wahlsystem, Wahlverhalten und Parteiensystem	19
2.1 Wahlsysteme und Parteiensysteme – Duvergers Gesetz	20
2.2 Cleavages, Parteiensystem und Endogenität	30
2.3 Wahlsystem, Cleavages und Parteiensystem	37
2.4 Eine Mikrofundierung von Duvergers Gesetz	42
2.5 Wahlverhaltenstheorien	57
3. Duverger-strategisches Wählen und die Wahlverhaltenstheorien	78
3.1 Integration von Duverger-strategischem Wählen und Theorien des Wählens	78
3.2 Darstellungen Duverger-strategischen Wählens	86
3.3 Duverger-strategisches und koalitionstaktisches Wählen	93
3.4 Alternative Erklärungen, weitere Einflussfaktoren, Implikationen	98
3.5 Hypothesen	104
4. Fallauswahl und Wahlsystembeschreibungen	110
4.1 Fallauswahl	110
4.2 Repräsentationshürden als Wahlsystemklassifikationen	114
4.3 Wahlsystembeschreibungen zur Bestimmung der effektiven Wahlerfolgsschwelle	117
4.4 Übersicht über Parteienzahlen und Wahlsysteme auf der Staatenebene	123
5. Samplevalidierung: Analysen auf der Makroebene	129
5.1 Die Gesamtwirkung von Wahl- auf Parteiensysteme im CSES- Länderset – parlamentarische Fragmentierung	130
5.2 Die psychologische Wirkung des Wahlsystems auf das Parteiensystem – vorparlamentarische Fragmentierung	136

5.3	Der moderierende Einfluss des Wahlsystems auf die Übersetzung von elektoraler in parlamentarische Fragmentierung – der mechanische Effekt	140
5.4	Eliteneffekte – strategic entry	147
5.5	Zusammenfassung	151
6.	Analysen Duverger-strategischen Wählens	153
6.1	Das Modell	154
6.2	Die Variablen des Modells	159
6.2.1	Operationalisierung der Konstrukte	159
6.2.2	Verteilung der Variablen	166
6.3	Konditionale Logistische Regressionen als Analysemittel der Wahlfunktion	172
6.4	Validität des ideologischen Nutzens	179
6.5	Empirische Tests des Mikromodells Duverger'schen Wählens	187
6.6	Randbedingungen Duverger-strategischen Wählens	203
6.6.1	Föderalismus, Präsidentialismus, Wahlsystemänderungen: Makrobedingungen von Duverger-strategischem Wählen	205
6.6.2	Politische Versiertheit als individuelle Voraussetzung für Duverger-strategisches Verhalten?	209
6.7	Zusammenfassung	216
7.	Zusammenfassung und Schlussfolgerung	219
8.	Anhang	229
9.	Bibliographie	255